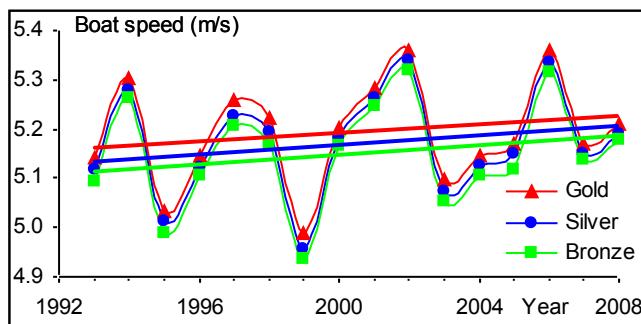


## Tatsachen. Wußtest Du, daß...

...die Finalrennen der letzten Olympischen Regatta nicht die höchsten Bootsgeschwindigkeiten aufwiesen; und das obwohl während der Vorläufe einige sehr gute Zeiten gerudert wurden (Weltbestzeit 5:36.20 im M4x AUS). Die durchschnittliche Geschwindigkeit der Medaillengewinner in den 14 Bootsklassen entsprach dem Trend über die vergangenen 16 Jahre:



Der Trend bei den Geschwindigkeiten der Sieger wuchs um 0,082% pro Jahr, aber für die Gewinner der Silber- und Bronzemedaillen war die Steigung höher: 0,090% bzw. 0,093%. Das bedeutet, daß die Abstände von Jahr zu Jahr geringer werden.

In RBN 08/2005 fanden wir, daß die Abstände sich über die Jahre nicht wesentlich ändern, aber jetzt hat sich definitiv der Trend zu geringeren Abständen manifestiert. Die Tabelle unten zeigt die durchschnittlichen Abstände (in Sekunden) zu den Siegern in den 14 Olympischen Bootsklassen und die Steigungen der Trends:

Abstand(s)\ Platz	2nd	3rd	4th	5th	6th
2008 Olympics	1.34	2.34	4.58	7.84	12.17
Durchschnitt 1993-2008	1.78	3.24	5.40	8.26	11.62
Steigung (s/Jahr)	-0.03	-0.04	-0.05	-0.01	0.02

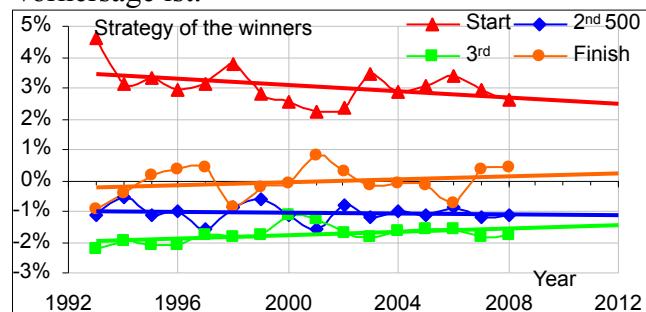
Die negative Steigung sagt uns, daß die Gewinner der Silbermedaillen ihren Abstand zu den Siegern jedes Jahr um 0,03s reduzieren, somit würden sie sie in den nächsten 40 Jahren einholen und die Gewinner der Bronzemedaillen würden das in 2062 erreichen! Das wird natürlich nicht passieren und der derzeitige Trend wird sich wohl in der Größe und möglicherweise auch in der Richtung wieder verändern. Wie auch immer, diese Tatsachen bestätigen, daß der Wettkampf zur Zeit härter und härter wird. Vor Kurzem sahen wir das Olympische Finale im W2x, wo Gold nur um 0,01s von Silber getrennt, und Silber von Bronze um

0,23s getrennt waren. Im Kontrast dazu sehen wir, daß die Sechstplatzierten von Jahr zu Jahr weiter hinten ins Ziel kommen.

Bei den verschiedenen Bootsklassen wurde der höchste Geschwindigkeitszuwachs im W8+ (0.32% pro Jahr), LW2x und LM2x gefunden:

Boot	W8+	LW2x	LM2x	LM4-	M8+	M4x	W4x
Steigung	0.32 %	0.26 %	0.25 %	0.23 %	0.19 %	0.16 %	0.15 %
Boot	W1x	W2-	M4-	M1x	W2x	M2x	M2-
Steigung	0.03 %	-0.02%	-0.03%	-0.05%	-0.11%	-0.11%	-0.13%

Ein weiteres Beispiel zum Wandel ist der Trend bei der Rennstrategie. In RBN 10/2002 sagten wir für die durchschnittliche Rennstrategie für 2008 Folgendes voraus: +1%, -1%, -1%, +1%. In 2005 mußten wir ihn abändern zu: +2%, -1%, -1.5%, +0.5%. Die Sieger bei den letzten Olympischen Spielen hatten im Durchschnitt: +2.6%, -1.1%, -1.8%, +0.4%, was recht dicht an der letzten Vorhersage ist.



Mit den derzeitigen Trends können wir die folgende typische Strategie der Sieger für 2012 ableiten: +2.5%, -1.1%, -1.4%, +0.2%, was nicht sehr verschieden von den diesjährigen Zahlen sein sollte.

Wie immer waren die Gewinner der Silber- und Bronzemedaillen auf den letzten 500m relativ schneller, aber sie verloren auf die Sieger hauptsächlich auf den zweiten 500m, was ein untypisches Merkmal dieser Olympischen Spiele war:

2008	Gold	Silver	Bronze	4th	5th	6th
Start	2.6%	2.6%	2.6%	3.0%	3.3%	3.7%
2nd 500	-1.1%	-1.8%	-1.7%	-1.7%	-1.3%	-1.0%
3rd 500	-1.8%	-1.6%	-1.6%	-1.9%	-1.6%	-2.0%
Finish	0.4%	0.9%	1.0%	0.8%	-0.1%	-0.5%

Bei den Rennstrategien in den Finals von Beijing hatten einige Ruderverbände eine recht unverwechselbare Charakteristik:

	n	Start	2nd	3rd	Finish	Var.
AUS	7	3.5%	-1.3%	-1.8%	-0.2%	2.5%
CAN	5	3.4%	-1.4%	-2.1%	0.3%	2.8%
CHN	6	2.5%	-1.6%	-2.0%	1.3%	2.7%
CZE	4	5.3%	-1.1%	-1.5%	-2.2%	4.1%
FRA	4	3.2%	-2.1%	-2.6%	1.7%	2.9%
GBR	10	3.1%	-1.7%	-1.8%	0.6%	2.5%
GER	7	4.0%	-1.8%	-2.4%	0.4%	3.1%
NED	4	1.8%	-1.5%	-2.0%	1.9%	2.2%
NZL	5	2.0%	-1.7%	-0.9%	0.8%	2.1%
POL	4	2.1%	-0.5%	-1.5%	0.0%	2.1%
USA	7	2.6%	-1.4%	-1.0%	0.0%	2.2%

Die Tschechen und die Deutschen waren am Start die Schnellsten und hatten damit die höchste Variation bei der Bootsgeschwindigkeit über den Rennverlauf. Die Holländischen und Französischen Ruderer hatten den schnellsten Endspurt. Neuseeland und Polen verteilten die Bootsgeschwindigkeit am Gleichmäßigsten über das Rennen. Die Britischen Ruderer hatten die ausbalancierteste Rennstrategie, was sie zur erfolgreichsten Rudernation in Beijing machte.

### **Contact Us:**

- ✉ ©2008: Dr. Valery Kleshnev, [klevval@btinternet.com](mailto:klevval@btinternet.com) , [www.biorow.com](http://www.biorow.com)